

Jahresbericht Oberturner Turnerjahr 2014

Alle Jahre wieder schaue ich Ende Jahr nochmals auf das vergangene Turnjahr zurück und schreibe euch eine kurze Zusammenfassung. Es war ein strenges Jahr in dem wir viel übten, viel unternahmen und vor allem viel leisteten.

Bereits im Januar standen wir erstmals so richtig im Einsatz mit der Durchführung vom Jugi-Unihockeyturnier. Wie bereits im letzten Jahr beschlossen wir, den Vorabend sinnvoll für das Plauschturnier zu nutzen. Das Turnier findet in der Region grossen Anklang. So konnten wir das gelungene Turnier nach der Rangverkündigung mit einem feinen Raclette-Essen abrunden. Nach diversen Einsätzen an der Fasnacht, der ersten Papiersammlung und der 111. GV im Restaurant Hirschen, standen wir bereits im März auf der Turnerabend-Bühne des Nachbarvereins Erlinsbach SO. Mit einem gemeinsamen Tanz und einer blau geratenen Akronummer konnten wir zeigen, was die Aargauer so drauf haben. Die anschliessenden Komplimente der Besucher stimmten uns bereits auf den eigenen Turnerabend im November ein. Ende Mai standen wir bei besserem Wetter als in den vergangenen Jahren am Beizlifest im Einsatz. Sei es ein Knoblibrot, Waldfest oder die allzeit beliebten Guggeli vom Grill - wir verwöhnten unsere Besucher wie es nur ging. Logische Folgerung: wir konnten mit einem breiten Lachen im Gesicht die Abrechnung erstellen.

Ende Juni durften wir bei super Wetter beim Schulhaus Kretz in einen Car einsteigen. Nach dem verstauen des Gepäcks habe ich die Festkarten verteilt und los ging die Fahrt. Mit dröhnendem Musikwägeli und guter Stimmung an Bord reisten wir nach Appenzell an das Kantonale Turnfest. Nach einem guten Tag und etlichen gelaufenen Kilometern wechselte dann auch das Wetter, als wir auf das gelungene Turnfest anstossen wollten. Nach kurzem Einblick in die Festzelte und den Erkenntnissen, dass nur ein Wurststand für alle Teilnehmer offen hat, wurde bald klar: wir machen uns unser Fest selber auf dem Zeltplatz. Mit Grill und Musik waren wir ja auch bestens ausgerüstet. Der Samstagmorgen begann für gewisse Teilnehmer sehr früh. Mit der Ambulanz konnten wir über den Zeltplatz ins Spital fahren. Was war passiert? Ja liebe Tanja, beim nächsten „Hoselopf“-Versuch, suche dir einen gleichgestellten Gegner©. Sichtlich genervt, dass ich das Horn des gelben Wagens nicht drücken durfte, kamen wir noch vor dem Mittag zurück. Mit den Besuchen der anderen Darbietungen, Badi, Kaffeezelt etc. wurde auch der zweite Tag gut beendet. Nach einem nächtlichen Hilferuf des Präsidenten und den damit verbundenen Arbeiten, das Zelt vor dem Sturm zu schützen, konnten wir alle am Morgen gut gelaunt aus den nassen Schlafplätzen steigen, zusammen packen und den Car für die Rückreise aufsuchen...

Wie schnell doch die Zeit vergeht und die Hälfte unseres Vereinsjahres ging zu Ende. Wir trafen uns dieses Jahr im Restaurant Barmelhof zum gemütlichen Beisammensein und liessen das erste halbe Jahr nochmals bei einer feinen kalten Platte Revue passieren. Für diejenigen, die sich keine Pause gönnen wollten, haben wir ein individuelles Sommerprogramm zusammengestellt, welches vom bräteln an der Aare, über skaten bis hin zu sportlichen Betätigung in der Badi Aarau reichte. In diesem Sinne: Danke Marco für die Organisation!

Mitte August stand der Kreisspieltag in Dürrenäsch im Vordergrund und es wurde hart auf diesen Anlass trainiert. Ob Volleyball der Damen oder Unihockey der Herren, an diesem heissen Sonntag wurde viel geschwitzt und geleistet. Die diesjährige Turnreise organisierte der Wahl-Spezzer und Kassier Fabio Buchs. Es stand eine zwei-Tägige Abenteuer-Turnreise im Kanton Fribourg vor der Tür. Ob Seilpark, wandern oder mit dem Trottinett den Berg runter rauschen - es kam jeder Teilnehmer auf seine Kosten. Einen grossen Dank für die Organisation geht an Fabio!

Nun war der Höhepunkt des Vereinsjahres im Vordergrund. Der eigene Turnerabend, welcher wir unter dem Motto „Shopping-Center Speuz“ den Zuschauern präsentierten. Mit viel Schweiß und Fleiss ging diese verrückte Woche schnell zu Ende. Die Komplimente und Danksagungen der Zuschauer entschädigten zur Genüge für diesen Aufwand. Ich möchte an dieser Stelle allen Beteiligten ein RIESEN GROSSES DANKESCHÖN aussprechen. Euer Einsatz war Weltklasse! So konnten wir ein super Weekend, welches keiner von euch so schnell vergisst, über die Bühne zaubern.

Nur eine Woche nach dem Turnerabend konnten wir unsere Akronummer an der Generalversammlung der Arizona im Saalbau in Aarau unter dem Motto „Fuchsjagd“ unter Beweis stellen. Nach so viel Applaus durften wir dann auch eine nicht vereinbarte Zugabe zeigen. Dies zur vollsten Zufriedenheit der Organisatoren.

So schnell war dieses Jahr vorüber und ich blicke mit Stolz auf das Geleistete zurück. Ich möchte mich bei all jenen bedanken, die mich in diesem Jahr tatkräftig unterstützt haben, die für den Verein mit voller Leistung im Einsatz standen und im Training alles gegeben haben.

Ich hoffe, dass das Turnerjahr 2015 genau so genial wird, wie das vergangene Jahr 2014.